

Berufsschüler betreuen Tanzcafé

Neues Projekt der Alzheimer-Gesellschaft für Menschen mit Demenz

(rtm) Pflegende Angehörige haben mal Zeit für sich, Pflege-Auszubildende die Gelegenheit zu praktischen Lektionen: Bei einem besonderen Projekt arbeiten Alzheimer-Gesellschaft, BBS I und Christinenstift zusammen.

Wenn am Mittwoch, 26. Januar, von 14.30 bis 16 Uhr im Christinenstift deutsche Schlagler der 60-er Jahre erklingen, dann haben angehende Pflegeassistenten aus der Berufsbildenden Schule I in Gifhorn einen erheblichen Teil zur Organisation beigetragen. Sie backen Kuchen und tanzen mit den Senioren, sagt Sabine Gebauer-Schnoor, Koordinatorin an der BBS I. „Unsere Schüler bewähren sich in der Praxis.“ Bei einem neuen Tanzcafé für an Alzheimer erkrankte Menschen, das regelmäßig stattfinden soll.

„Es ist ein anspruchsvolles Klientel“, sagt Friederike Hobensiefken von der BBS I. „Die



Freuen sich über die Zusammenarbeit: Alzheimer-Gesellschaft, Berufsbildende Schule I und Christinenstift arbeiten bei einem Tanzcafé für Demenzkranke zusammen. Photowerk (cw)

Freude der alten Menschen wird auch den Jugendlichen etwas geben.“

Livemusik mit Schlagern: „Da werden die Senioren mitsingen“, sagt Karl Steding von der Alzheimer-Gesellschaft.

Tanzen soll ihnen Sicherheit bei der Bewegung wiederbringen. Nicht zuletzt entlaste es Angehörige, damit diese Zeit für persönliche Angelegenheiten haben – etwa Besuche bei Arzt oder Friseur.

● Alle Menschen mit Demenz sind zum Tanzcafé eingeladen. Anmeldungen und Informationen unter Tel. 05371-895697, E-Mail alzheimer-ges-gf@gmx.de, www.alzheimer-gifhorn.de.